Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 214 September 1999

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

BÜRGERENTSCHEID AM 26.09.1999

Am Sonntag, den 26.09.1999 findet der Bürgerentscheid bezüglich des Fortbestehens der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus Haag im Landkreis Mühldorf a. Inn statt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Briefwahlunterlagen können in Ausnahmefällen bei Erkrankung auch am Wahltag noch bis 15.00 Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Tel. 08637/851, beantragt werden. Im Übrigen verweisen wir auf die Bekanntmachungen in den gemeindlichen Anschlagtafeln und auf das Informationsblatt des Landkreises, das per Post an alle Haushalte verteilt wird.

ANZEIGEPFLICHT – HUNDESTEUER

In den Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg sind laut Hundesteuersatzung Hundehalter verpflichtet, einen über vier Monate alten Hund der Gemeinde zu melden. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen musste aber feststellen, dass nicht alle Hundehalter ihrer Anzeigepflicht nachgekommen sind.

Es werden deshalb nochmals alle säumigen Hundehalter der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg aufgefordert, ihre Hunde, auch Zweithunde und evtl. weitere Hunde bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zu melden. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Verwaltungsgemeinschaft notwendige Überprüfungen durchführt. Wird bei einer Überprüfung festgestellt, dass Hunde nicht gemeldet wurden, so ist mit einem Bußgeld zu rechnen.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do.	17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Franziska Schmid, Hofmark 43 a, Oberbergkirchen;
Kevin Michael Zerr, Am Alten Pfarrhof 17, Oberbergkirchen;
Korbinian Josef Maria Niedermeier, Loipfing 22, Oberbergkirchen;
Felix Florian Nitsch, Am Anger 2, Zangberg;
Fiona Maria Fiebiger, Martin-Greif-Höhe 10, Zangberg;

Eheschliessungen

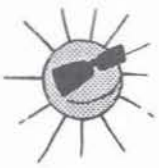
Theresia Sporrer,Wimpasing 1 und Michael Huber, Brodfurth 11, Lohkirchen;
Stefan Greimel, Ampfing und Manuela Kirmaier, Hofmark 17, Zangberg;
Andrea Utzinger und Gerhard Holzner, Habersam 5, Lohkirchen;

Sterbefälle

Annelies Schiller. Hofmark 15. Schönberg;

FERIENPROGRAMM KOMMT RIESIG AN

Die tollen und abwechslungsreichen Veranstaltungen des Ferienprogrammes wollen sich auch heuer viele Kinder nicht entgehen lassen. Bei der ersten Hälfte der Veranstaltungen konnten bislang mehr als 250 Teilnehmer verzeichnet werden. Bei einigen Programmpunkten hatten sich doppelt so viele Mädchen und Jungen angemeldet, als Plätze zur Verfügung standen. Sehr gut bewährt hat sich die Einführung eines Ferienpasses. In diesem ist alles Notwendige kurz zusammen gefasst: Name und Anschrift des Kindes, das im Rahmen des Ferienprogrammes versichert ist, die Einverständniserklärung für die Teilnahme der bzw. des Erziehungsberechtigten sowie alle Veranstaltungen, an denen das Kind teilgenommen hat. Die Veranstalter zeigen sich bislang sehr zufrieden, das Interesse an den Programmpunkten der Kinder und Jugendlichen ist sehr groß und auch kein Unfall ist zu verzeichnen, was natürlich auch auf die hervorragende Betreuung zurück zu führen ist. Die Betreuer wie auch die jungen Teilnehmer haben ihren Spaß am Ferienprogramm. Als Erinnerung an die Teilnahme am Ferienprogramm 1999 erhält jedes Kind ein buntes Nickituch. Noch laufen die letzten Veranstaltungen, an denen die Mädchen und Jungen noch teilnehmen können. Am 05. September nach der Kinderdisco ist das diesjährige Ferienprogramm dann beendet und dann heißt es warten bis zum nächsten Jahr.



FERIENFAHRT ZUM FLUGHAFEN

Im Rahmen des Ferienprogramms hatte die Feuerwehr mit dem Besuch des Großflughafens ein bei den Kindern beliebtes Ziel ausgewählt. In vier Personenkombis fuhren 26 Kinder mit acht Betreuern der Schönberger Wehr nach Freising. Am Beginn des ereignisreichen Nachmittags stand die Besichtigungsfahrt durch das Flughafengelände. Dabei kamen die jungen Besucher aus dem Staunen über die Größe der Gebäude und Flugzeuge nicht heraus. Bei der Personenkontrolle vor dem Betreten des Flughafengeländes gab es dann noch eine nicht eingeplante Begegnung mit den Spielern des FC Bayern, die gerade einchecken. Mit Hallo wurden Hoeneß, Basler, Elber, Scholl und Zickler begrüßt.

Als Höhepunkt der Besichtigung hatten Vorstand Franz Aimer und Kommandant Albert Gebler eine Führung durch die Feuerwache des Flugplatzes arrangiert. Die Löschfahrzeuge, ausgerüstet mit modernster Technik, hatten es den Kindern angetan. Schnelligkeit und Schlagkraft der Flughafenfeuerwehr wurden mit einer Löschvorführung demonstriert.

Mit einem Blick vom Besucherhügel verabschiedeten sich die jungen Besucher vom Flughafen, der ihnen als Erinnerung an die Ferien erhalten bleiben wird. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Abgabe der Ferienpässe

Wer einen Ferienpass besitzt und auch noch Lust hat einen Preis zu gewinnen, sollte seinen **Ferienpass bis spätestens 30.09.1999** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder in den Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg bzw. Zangberg **abgeben**.

Alle eingegangenen Ferienpässe haben die Chance bei einer Verlosung tolle Preise zu gewinnen. Die Gewinner werden dann schriftlich von uns benachrichtigt.

Beim **Kinderzeltlager des Pfarrgemeinderats** Oberbergkirchen vom 5. – 6. August im Rahmen des Ferienprogrammes ist ein rosa farbenes **Handtuch** liegen geblieben. Das Handtuch kann in der VGem Oberbergkirchen bei Frau Krämer abgeholt werden.

BESUCH DER TRABRENNBAHN

Im Rahmen des Ferienprogramms trafen sich 21 Mädchen und 4 Buben zu einer Fahrt zur Trabrennbahn Mühldorf. Die Schützenmeister Georg Maier (Johannesschützen Aspertsham) und Josef Mayer (Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen) mit ihren Frauen übernahmen die Betreuung der 25 Kinder. Vom Parkplatz des Gasthauses Meisterwirt ging die Fahrt mit 2 Kleinbussen, die vom Autohaus Polzer, Ampfing und von Alois Eberl, Loipfing kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, sowie mit zwei Privatautos in Richtung Mühldorf. An der Trabrennbahn angekommen begrüßte uns Erwin Baumann, der Trainer auf der Trabrennbahn, der auch die Organisation übernommen hatte, und lud die Kinder zum Sulkyfahren ein. Jedes Kind durfte, natürlich begleitet von einem Fahrer, 5 Runden mit dem Sulky drehen. Während der Fahrt beantworteten Erwin Baumann sowie zwei weitere Fahrer die Fragen der interessierten Kinder, die mit großer Begeisterung bei der Sache waren. Als Erinnerung wurde jedes Kind mit einer Sofortbildkamera während der Sulkyfahrt fotografiert. Um den Kindern eine kleine Brotzeit und Getränke anbieten zu können wurde uns das Zelt, das auch als Wettbüro dient, freundlicherweise geöffnet. I. gegrillten Würstchen und Semmeln wurde der größte Hunger gestillt. Die Kosten für die Mittagsverpflegung wurden selbstverständlich von den beiden Schützenvereinen getragen. Auf dem Programm stand auch noch eine Führung durch die Stallungen. Einige Kinder nahmen sich zur Erinnerung an diesen Tag noch alte Hufeisen mit. Bevor es wieder Richtung Heimat ging informierte Schützenmeister Georg Maier noch über die Einrichtungen im Wettbüro.

Auf dem Heimweg wurde noch ein kleiner Abstecher zum Anwesen von Erwin Baumann gemacht, auf dem es noch viele Pferde und Fohlen zu sehen gab. Tanja Baumann ging mit zur Koppel, wo die Kinder noch die Pferde füttern durften.

Sprechtage der Arbeiter- u. Angestelltenrentenversicherung

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an folgenden Montagen

- 27. SEPTEMBER – 25 OKTOBER -

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn Sprechtage für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen. Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Bitte bringen Sie zum Sprechtag Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

ERSTMALS VOLKSFESTBUS IM EINSATZ

- Sicher mit dem Bus zum Festgenuss –

Um den Gästen und Besuchern den Weg zu diesem Fest zu erleichtern, wurde heuer erstmals der „Mühldorfer Volksfestbus" eingeführt. Eine der fünf Buslinien führt von Zangberg über Ampfing nach Mühldorf, eine zweite von Neumarkt über Mößling nach Mühldorf. Damit will die Stadt Mühldorf einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Für die Bürger besteht die kostengünstige Gelegenheit, sich per Bus zum Volksfest chauffieren zu lassen. Nachfolgend die Abfahrtszeiten:

Zangberg-Mühldorf:
18.21 Uhr, 19.21 Uhr, 20.21 Uhr

Neumarkt-Mühldorf:
Neumarkt-Bahnhof: 17.47Uhr , 18.47 Uhr, 19.47 Uhr
Neumarkt-Stadtplatz: 17.49 Uhr, 18.49 Uhr, 19.49 Uhr

Rückfahrten jeweils:
21.30 Uhr, 22.30 Uhr, 23.30 Uhr, 00.30 Uhr
zusätzlich nur Sa/So, Fr/Sa, Sa/So: 01.30 Uhr

Einzel-Fahrpreise:
Zone 6 (Zangberg und Neumarkt): 4,00 DM;
Kinder bis 12 Jahre kostenlos

WER HAT EINE BILLE VERLOREN ?

Am 25.08.1999 wurde an der Straße nach Aubenham eine Brille gefunden. Wer eine solche vermisst, kann sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/851, melden.

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 19.08.1999

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen:

- Antrag von Max Schmid zum Neubau einer Doppelgarage mit Abstellräumen in Loipfing 1;
- Antrag von Luise Wanka und Günter Weindl zur Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses und Neubau einer PKW-Garage in Loipfing 11;

Antrag von Franz und Anneliese Wittmann über die Errichtung einer Garagenüberdachung in Oberbergkirchen, Ziegelberg 1;

Antrag von Elisabeth und Josef Anzinger zum Einbau eines Eisenlagers in Oberbergkirchen, Hofmark 41;

Örtliche Rechnungsprüfung 1997 und 1998; Feststellung der Jahresrechnung 1997 und 1998

Hierzu erläuterte Herr Obermaier das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 1997 und 1998. Besondere Auffälligkeiten ergaben sich dabei nicht. Einwendungen gegen den Bericht der Rechnungsprüfer wurden vom Gemeinderat nicht erhoben. Die Jahresrechnung 1997 wurde mit folgendem Ergebnis festgestellt: Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2.440.805,03 DM, im Vermögenshaushalt 2.787.079,01 DM. Der Rücklagenstand am 31.12.1997 betrug 333.461,99 DM, der Schuldenstand 3.320.455,08 DM. Die Jahresrechnung 1998 schloss in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 2.569.056,41 DM, im Vermögenshaushalt mit 1.671.986,48 DM. Der Rücklagenstand am 31.12.1998 betrug 227.139,97 DM, der Schuldenstand 3.955.391,76 DM.

Nutzung der Turnhalle durch die Hip-Hop-Gruppe

Der Nutzung der Turnhalle durch die Hip-Hop-Gruppe wurde zugestimmt.

Antrag auf Änderung der Schulbuslinie Oberbergkirchen-Zangberg-Ampfing

Von den Eltern der schulpflichtigen Ranerdinger Kinder wurde ein Antrag auf Änderung der Schulbuslinie der Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg eingereicht. Der Antrag sieht vor, dass die Mittagstour ab Oberbergkirchen nicht über Bichling-Irl sondern über Riedlham-Ranerding usw. geführt wird. Der Gemeinderat stand dem Antrag positiv gegenüber, sofern dies organisatorisch lösbar ist und der Gemeinde keine oder nur unbedeutende Mehrkosten entstehen. Die Umsetzung dieser Änderung wird voraussichtlich erst nach Beginn des neuen Schuljahres stattfinden.

ACHTUNG JAGDGENOSSEN

Die Jagdgenossenschaften Irl und Oberbergkirchen stellen den **Foliencontainer** in der Zeit vom

30. August bis 6. September

am Bauhof Oberbergkirchen auf. Die Silofolien sollen sauber und gebündelt abgegeben werden.

C-JUNIOREN DES SVO SIND FUSSBALL-MEISTER 98/99

In der vorangegangenen Saison 97/98 zeigte sich bereits das Potential dieser Mannschaft. Mit nur geringen personellen Veränderungen konnten die C-Junioren hoch motiviert in die Saison 98/99 starten. Nach dem ersten Sieg folgte im zweiten Spiel „nur" ein Unentschieden. Dieser kleine Denkzettel zum richtigen Zeitpunkt verstärkte weiter den Teamgeist. Das Besprechen der Spielzüge, die taktischen Überlegungen, das Festlegen der Spielpositionen eines jeden Spielers war die konsequente Antwort und die geistige Vorarbeit der Mannschaft für die folgenden Spiele. Dieser Einsatz wurde zunächst mit der Herbstmeisterschaft belohnt. Zu Beginn der Rückrunde war allen Spielern klar, dass die Meisterschaft in greifbare Nähe gerückt war. Dieses Ziel wurde mit hoher Konzentration und Motivation verfolgt. Die geschlossene Mannschaftsleistung fand ihren Höhepunkt mit dem Gewinn der Meisterschaft 98/99. Ungeschlagen und acht Punkte vor dem Tabellenzweiten (95:30 Tore) ist das souveräne Ergebnis, das für die kommende Saison Mut macht.

von links nach rechts stehend: Coach Rolf Schallenburger, Adam Müller, Dominik Müller, Michael Huber, Markus Gillhuber, Ralf Baldauf, Stefan Senftl, Florian Franke, Johann Huber, Florian Wick; *knieend*: Gerhard Moosner, Christian Dallmeier, Martin Dillkofer, Andreas Bogner, Christoph Gebler, Thomas Sprung, Georg Anzenberger

VIELE BESUCHER BEIM DORFFEST TROTZ BADEWETTER

Sehr gut besucht waren die beiden Veranstaltungen des Oberbergkirchner Dorffestwochenendes.

Bereits am Samstag strömten in Massen die Discofans zur Openair-Disco nach Aubenham. Die Fußballabteilung des Sportvereins hatte alles bestens organisiert. Die vielen jugendlichen Besucher wurden bereits am Dorfeingang empfangen und mit einem Hol-/Bring-Service zur Veranstaltung befördert. Das NTK-Team heizte die Stimmung bei allen Besuchern mit der entsprechenden Musik mächtig an. Für die entsprechende Abkühlung hatten die Organisatoren bestens vorgesorgt. Erst um 4.00 Uhr morgens machten sich die letzten „Discohasen" auf den Heimweg.

Am Sonntag begannen die Feierlichkeiten mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Dorfplatz.

Am Nachmittag warteten dann weitere Attraktionen auf die vielen kleinen und großen Gäste. Der Zauberclown Manuela hielt die Kinder mit ihren Kunststücken und Tricks bei bester Laune. Die Mutigen konnten ihre Kletterkünste an einer aufgestellten Kletterwand beweisen. Wieder andere versuchten ihr Glück am Losstand der KSK. Auch das Bandelschießen fand reges Interesse. Die Hüpfburg war natürlich den ganzen Tag über von den Kindern belagert. Trotz des idealen Badewetters war der Festplatz bestens besucht. Die Oberbergkirchner Musikanten unterhielten die zahlreichen Besucher mit volkstümlicher Musik, für den kulinarischen Genuss war ebenso bestens gesorgt, vom Schweinsbraten bis zum Steckerlfisch oder Eiskaffee und eine Vielzahl leckerer selbst gebackener Kuchen und Torten sowie einer kühlen Mass im Schatten. In den Abendstunden versammelten sich die meisten Dorffestbesucher am Rathausplatz, wo man eine romantische Weinlaube installiert hatte, und genossen diese herrliche laue Sommernacht bei träumender Musik und einem Glas guten Wein. So leistete das Dorffest wieder einen guten Beitrag, die dörfliche Gemeinschaft zu fördern.

(Bericht und Foto: Willi Haas)

STAMMTISCH GEHRING GEWINNT SPANNENDES TSCHÜSS-TÜNN-TURNIER

Bei sommerlichen Temperaturen veranstalteten die Freizeitkicker von Tschüss Tünn am 3. Juli bereits ihr 6. Fußballturnier für Stammtischmannschaften. Dabei ging es auf dem Sportgelände in Aubenham heiß her, denn die Platzierungen in den Vorrundengruppen waren hart umkämpft wie noch nie zuvor. In der Gruppe A konnte sich der Stammtisch Gehring nur sehr knapp vor den Wurmshamern behaupten. Platz drei belegte die Firmenmannschaft Schörghuber vor dem Stammtisch Massing. Wer sich in der Gruppe B durchsetzt, sollte sich erst im letzten Gruppenspiel entscheiden. Dabei kam es wieder einmal zu dem Klassiker Tschüss Tünn gegen Schönberg. Tschüss Tünn reichte dabei ein nie gefährdetes Unentschieden für Platz eins. Hinter Schönberg kam Ranoldsberg auf Platz drei, noch vor dem Stammtisch Bauwagen Ampfing. Die Plätze fünf bis acht wurden anschließend durch Elfmeterschießen ermittelt. Im Spiel um Platz drei setzte sich dann Wurmsham souverän gegen Schönberg durch. Ebenso deutlich siegte der Stammtisch Gehring im Finale über Tschüss Tünn und wurde verdienter Sieger des Turniers. Die Siegerehrung fand auch heuer wieder im Garten der Familie Einwang in Bichling statt. In einer feierlichen Zeremonie überreichte Tünn der Mannschaft aus Gehring die Siegertrophäe, gestiftet von Tschüss-Tünn-Herbergswirt Robert Eder, Habersam.

Die eigentliche Sensation des Turniers sollte sich jedoch erst am Sonntag abzeichnen, denn zum ersten Mal in der Geschichte des Tschüss-Tünn-Turniers gelang es den Schönbergern, ihre Trophäe ganz ohne Schäden nach Hause zu bringen.

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Verantwortlichen, der Gemeinde und dem Sportverein Oberbergkirchen, die uns die Sportanlage in Aubenham zur Verfügung stellten.

(Bericht und Foto: Georg Meindl)

MICHAEL MAIER – EIN RÜSTIGER JUBILAR

In guter körperlicher und geistiger Rüstigkeit konnte Michael Maier in Oberthalham die Vollendung des 80. Lebensjahres feiern. Zu seinem Ehrentag haben sich viele Gratulanten eingefunden um Glück und Gesundheit zu wünschen. In diesen Kreis reihten sich auch die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller, die dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde übermittelten und einen Geschenkkorb überreichten. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GEMEINDE LOHKIRCHEN

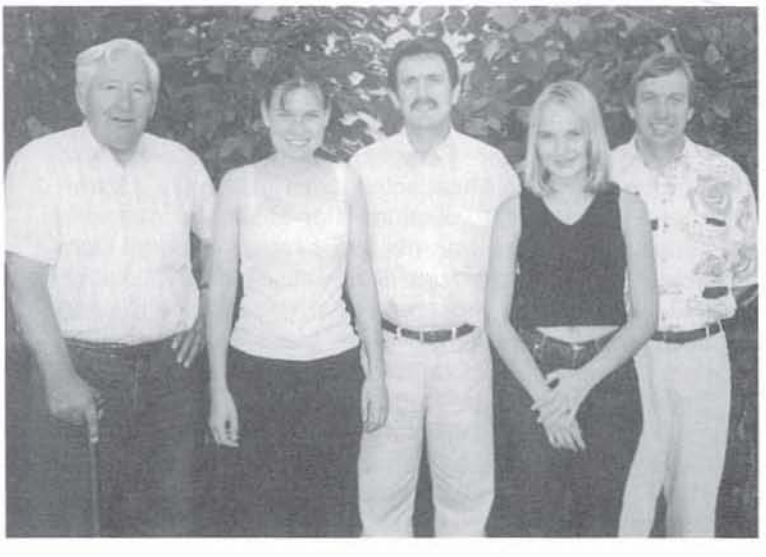
AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 11. AUGUST 1999

Wegebau im Rahmen eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens

Erfreut war der Gemeinderat, zu hören, dass der Wegebau in Lohkirchen im Rahmen der Dorferneuerung nun wieder vorangehen soll. In der letzten Vorstandssitzung der Teilnehmergemeinschaft zur Dorferneuerung konnte der Vorsitzende, Herr Gschwendtner, bekannt geben, dass 400.000 Mark verbaut werden können. Seitens der Direktion für Ländliche Entwicklung wurde auch zugestimmt, dass sämtliche restliche Straßen gebaut werden. Allerdings muss die Gemeinde die Baukosten, die über den Betrag vor. 400.000 Mark hinausgehen, vorfinanzieren. Der Gemeinderat zeigte sich damit einverstanden.

KRIEGSGRÄBERPFLEGE IN FRANKREICH

Zur Kriegsgräberpflege auf einem Soldatenfriedhof in Arras/Frankreich fuhr Rosina Koller (links im Bild) heuer bereits zum zweiten Mal, zusammen mit ihrer Schulfreundin Katharina Pulz aus Altmühldorf. Vor der Fahrt kam der Kreisbeauftragte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Josef Reichl, Weilkirchen (ganz links) mit den beiden Vorsitzenden der jeweiligen Ortsverbände der KSK (in der Mitte Franz Thaller, Lohkirchen) zusammen, um die beiden jungen Damen zu verabschieden und ihnen Zuschüsse zu den Kosten des Aufenthalts zu übergeben.



(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

VERBANDSSCHULE OBERBERGKIRCHEN -ZANGBERG

BEGINN DES SCHULJAHRES 1999/2000 IN OBERBERGKIRCHEN/ZANGBERG

Am Dienstag, den 14. September 1999 beginnt die Schule wieder.

Die Schulanfänger werden in Zangberg um 8.30 Uhr begrüßt, in Oberbergkirchen um 9.00 Uhr. Gegen 11.00 Uhr endet für sie der erste Tag. Die Klassen 2b, 3b und 4a treffen sich um 8.00 Uhr im Zangberger, die Klassen 2a, 3a, 4b, 5a, 5b und 6 im Oberbergkirchner Schulhaus. Der Unterricht endet für alle nach der vierten Stunde.

Die Anfangsgottesdienste finden erst am Mittwoch, dem 15. September statt.

Die Schulbusse fahren die Haltestellen wie gewohnt an.

GEMEINDE

SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 04. AUGUST 1999

Aufstellung des Bebauungsplanes Aspertsham;
Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung mit Darlegung der Planung und mit der Gelegenheit, Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan vorzubringen;
Billigungsbeschluss

Hierzu erläuterte Bürgermeister Lantenhammer zunächst die Gründe für die Aufstellung des Bebauungsplanes Aspertsham. Zum einen sollte die Bebauung im Ortskern geregelt werden und zum anderen sind mehrere Bauwerber an die Gemeinde herangetreten, deren Vorhaben nur durch Aufstellung eines Bebauungsplanes realisiert werden kann. Er erläutert den vom Architekturbüro Kessner erarbeiten Vorentwurf des Bebauungsplanes. Ergänzend dazu besteht von Seiten des Eigentümers des nördlich des Feuerwehrhauses gelegenen Grundstücks Interesse an der Ausweisung von zwei Bauparzellen. Auch wird von einem weiteren Grundstückseigentümer im Ort Aspertsham Interesse gehegt, den Neubau eines Wohnhauses im Bebauungsplan vorzusehen.

Weiter führte Bürgermeister Lantenhammer aus, dass in dieser Sitzung die vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt werden soll. Hierauf wurde durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Zusätzlich wurden die betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben.

Von einigen anwesenden Grundstückseigentümern wurden Bedenken und Anregungen vorgebracht, die z. T. an Ort und Stelle geklärt wurden, z. T. aber erst in den Entwurf mit eingearbeitet werden müssen.

Besprochen wurde anschließend im Gemeinderat, dass für das ehemalige Schulhaus mindestens zwei Stellplätze je Wohneinheit festgesetzt werden sollen, nachdem es bereits jetzt Probleme mit auf der Straße parkenden Autos gibt.

Aufgrund der noch zu klärenden Punkte und der gravierenden Änderungen am bisherigen Entwurf soll der Billigungsbeschluss erst in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

Flächennutzungsplan Deckblatt Nr. 1;
Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Bürger aufgrund der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

In der Gemeinderatssitzung am 04.11.1998 wurde beschlossen, den Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nr. 1 zu ändern. Der Planentwurf wurde vom Ingenieurbüro Plan-Team in Landshut erarbeitet. Mittels Anschreiben vom 11.06.1999 wurden die Träger öffentlicher Belange gebeten, bis spätestens 12.07.1999 Bedenken und Anregungen gegen das Deckblatt Nr. 1 zum Flächennutzungsplan vorzubringen. Von 26 beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurden von zehn Bedenken und Anregungen vorgebracht.

So wird das in Eschlbach vorgesehene Gewerbegebiet in seinem Ausmaß in nördlicher und östlicher Richtung aufgrund von Einwendungen des Bauernverbandes und des Amtes für Landwirtschaft sowie der Grundstückseigentümer verringert. Das geplante Dorfgebiet soll ebenfalls auf besonderen Wunsch der Grundstückseigentümer aus dem Geltungsbereich entnommen werden. Auch das Wohngebiet südlich von Schönberg wird in westlicher Richtung etwas verringert.

Desweiteren wurden noch einige kleinere Änderungen, z. B. hinsichtlich Ortsrandeingrünungen, Aufnahme von Flächen für eine Friedhofserweiterung in Aspertsham oder sonstige textliche Festsetzungen, aufgenommen.

Das Ingenieurbüro Plan-Team wurde beauftragt, die beschlossenen Änderungen in den Flächennutzungsplan einzuarbeiten. Der Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

Abwasserbeseitigung;
Entscheidung über den Bau einer gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlage für die Ortsteile Inzlham, Obereck, Niedereck, Wollerding, Hinzing, Misthilgen, Braunrott, Hargassen und Wiesling

Bürgermeister Lantenhammer erinnerte an die Versammlung im Gasthaus Aspertsham am 02.07.1999, in der sich eine Mehrheit der Anlieger in diesen Ortsteilen für einen Anschluss an die öffentliche gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage ausgesprochen hat. 15 waren für den Anschluss, 11 dagegen. Im Vorgriff auf diese Versammlung wurde festgelegt, dass die Entscheidung bei der Mehrheit der Befragten liegen sollte.

So einigte sich der Gemeinderat nun, die o. g. Ortsteile in absehbarer Zeit, spätestens innerhalb von fünf Jahren, an eine öffentliche, gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage anzuschließen.

Stellungnahme zum Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Anlegung eines Biotopweihers bei Sitzing auf Flur-Nr. 181, Gemarkung Schönberg

Gegen die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Anlegung eines Biotopweihers auf Flur-Nr. 787, Gemarkung Schönberg, bestehen seitens der Gemeinde Schönberg keine Einwände.

Mitwirkung der Gemeinde bei Ausbesserungsarbeiten an öffentlichen Feld- und Waldwegen aufgrund der schweren Unwetterschäden

Bei den Unwettern am 09./10.07.1999 wurden die gemeindlichen Wege stark ausgeschwemmt aber auch viele öffentliche Feld- und Waldwege in der Baulast der Anlieger. In einer bereits früher stattgefundenen Zusammenkunft des Gemeinderats wurde vereinbart, dass die Gemeinde mitwirkt, die Wege wieder instandzusetzen. Die Kosten für den Kies müssten von den Anliegern getragen werden. Dies hielt der Gemeinderat nun in einem Beschluss fest.

BRUNHILDE KRUPKA 90 JAHRE

Das 90. Lebensjahr vollendete Brunhilde Krupka aus Groislmühl. Die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier gratulierten der drittältesten Einwohnerin zu ihrem Ehrentag und überreichten im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb. (Bericht: Helmut Rasch)

ABSCHLUSSFEIER IM KINDERGARTEN

Zur Abschlussfeier eines erfolgreichen Kindergartenjahres hatten das Kindergartenteam und der Elternbeirat die Eltern eingeladen. Im geschmückten Mehrzweckraum konnte die Leiterin Martha Waldinger unter den zahlreichen Gästen besonders Bürgermeister Alfred Lantenhammer begrüßen.

In der neunjährigen Geschichte des Schönberger Kindergartens war das abgelaufene Jahr wohl das bedeutendste. Für die jüngsten Bürger hatte die Gemeinde mit einem Kostenaufwand von 1,38 Millionen Mark einen modernen Neubau erstellt. Für die großen Bemühungen galt der Dank der Gemeinde, den fleißigen Helfern aus der Elternschaft und dem Förderverein, sowie den vielen Spendern.

Die beiden Gruppen wurden von Martha Waldinger, Anneliese Huber, Anita Günther und Sonja Obermeier betreut und gefördert. Ein besonderes Ereignis für alle Kinder war die Nacht im Kindergarten. Auch im nächsten Jahr sind mit den 31 Kindern die beiden Gruppen gesichert. Aus dem Betreuerinnenteam verlässt Sonja Obermeier ihre Arbeitsstelle, um ihre Ausbildung als Schwesternschülerin zu beginnen. An ihrer Stelle wird Heidi Rath die Kinder betreuen.

Bürgermeister Lantenhammer sprach den Kindergärtnerinnen Dank und Anerkennung aus. Ihre Arbeit zum Wohle der Kinder, die sie mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen ausführen, trägt reiche Früchte. Ein hohes Lob zollte er den Eltern, welche mit ihrer hervorragenden Zusammenarbeit wertvolle Unterstützung leisten.

Zum Jahresabschluss überreichten die Vertreterinnen des Elternbeirates den Betreuerinnen Geschenkkörbe. Sie selbst erhielten vom Kindergartenteam Erinnerungsgeschenke. (Bericht u. Foto: H. Rasch)

BETTI LEITL 85 JAHRE

Das 85. Lebensjahr vollendete Betti Leitl aus Schönberg. Zu ihrem Ehrentag, den sie im Kreise der Familie feierte, gratulierten neben der Frauengemeinschaft die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier. Im Namen der Gemeinde überreichten sie der Jubilarin einen Geschenkkorb.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

PREISE FÜR VOLKSSCHÜLER

„Mut zur Vorsicht" war das Thema eines Mal- und Zeichenwettbewerbes, den das Bayerische Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik in Zusammenarbeit mit den bayerischen Gewerbeaufsichtsämtern und dem Gemeindeunfallversicherungsverband ausgeschrieben hatte. Eine Arbeitsgruppe der sechsten Klasse der Volksschule Schönberg nahm daran teil. Die Jury bewertete deren Arbeiten als eine besondere Leistung in Idee und Gestaltung.

Von der Staatsministerin Barbara Stamm wurde den Schülerinnen Nadine Schlug und Stefanie Winkler, sowie den Schülern Robert Eglsoer und Manuel Seidl für ihre hervorragende Arbeit ein Preis zuerkannt. Mit ihrer freiwilligen Teilnahme haben sie Interesse am öffentlichen Leben gezeigt und ihre Schule und den Landkreis würdig vertreten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BAKER'S CUP IN SCHÖNBERG

„Ja zu Sport, Nein zu Drogen" hallte es aus zweihundert jungen Kehlen zu Beginn des oberbayerischen Ausscheidungsturniers für den Baker's Cup über die Schönberger Sportanlagen. Dem Elsassbäcker Toni Jung war es gelungen, den von der Aktion „Keine Macht den Drogen" unterstützten Wettkampf um das runde Leder nach Schönberg zu bringen. Neben den erwartungsfreudigen jungen Kickern konnte er den Schirmherren der Veranstaltung, Anton Bobenstetter, Bürgermeister Alfred Lantenhammer und das Organisationsteam Pro-SM vom Sportpark Heilbronn begrüßen.

Das Turnier für Dreiermannschaften mit einem Ersatzspieler wurde auf vernetzten Kleinspielfeldern ausgetragen und in zwei Altersgruppen gewertet. Bei den Acht- bis Zehnjährigen waren 13 Teams und bei den Elf- bis Vierzehnjährigen 28 Teams gemeldet. Alle hatten sich besondere Mannschaftsnamen ausgesucht. In der Vorrunde wurde in Gruppen um den Einzug in das Halbfinale gespielt. Unter der frenetischen Anfeuerung zeigten die Finalisten beachtliches fußballerisches Können. Aus der Stadt Neumarkt-St. Veit kamen die stärksten Teams. Bei den Jüngeren gelang den „Profis" aus der Rottstadt mit einem 3:2-Sieg über die „Fifa Kids" der Turniersieg. Platz drei erkämpfte sich die „Schötzstraße" vor den „Neumarkter Kickers". In der älteren Gruppe setzte sich das „Dream-Team" souverän mit einem 4:2-Sieg gegen die „Kugelschreiber" durch. Hier folgten auf den Plätzen die „Blunzen Bolzer" und die „Magic Soccer". Alle Beteiligten erhielten Urkunden und ein Lebkuchenherz, die jeweils drei Erstplatzierten einen Pokal. Die beiden Turniersieger werden im Jahr 2000 Oberbayern beim Bundesfinale in Heilbronn vertreten.

Im Rahmenprogramm des Turniers gaben die AOK und die Polizei in Infoständen Aufklärung über die Drogengefahr. Dabei gab es bei Preisausschreiben Walkman und CD's zu gewinnen. Beim Torwandschießen konnte niemand den Hauptpreis, einen Opel-Corsa, für sechs Treffer gewinnen. Mit seinen fünf Treffern erreichte Thomas Denk einen beachtlichen Geldpreis. Die Zweitagesreise beim Jogging-Brot-Gewinnspiel ging an Emmi Gillhuber für die einzig richtige Lösung.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

DORFFEST DER ORTSVEREINE

Beim 24. Schönberger Dorffest war Jubel, Trubel, Heiterkeit, Sport und Spiel geboten. Schon in den frühen Morgenstunden freuten sich die Aussteller des Flohmarktes über die Besucher aus nah und fern, die sich entlang der Dorfstraße und auf dem Parkplatz ihre Schnäppchen aussuchen konnten. Zur Attraktion des Dorffestes, dem „Baker's Cup", einem Jugendfußballturnier, konnte der Initiator, der Elsassbäcker Toni Jung, 41 Mannschaften auf den Sportanlagen begrüßen.

Auf dem Dorfplatz unter dem Maibaum versammelten sich schon am Vormittag die Besucher zum Frühschoppen, bei dem sie von Hans und Martl mit flotter Stimmungsmusik unterhalten wurden. Spezialitäten vom Grill erwarteten die Gäste beim Mittagsmahl. Am Nachmittag sorgte die einheimische Blaskapelle Weyerer für Unterhaltung. Für ein umfangreiches Angebot für die Kinder hatten die Ortsvereine gesorgt. Kostenlos konnten sich die Kleinen auf der Hüpfburg austoben, die sechs Meter hohe Kletterwand besteigen, mit dem Kinderkarussell fahren oder in der Kinderecke vergnügen. Sehr gefragt war auch wieder der Glückshafen. Mit einem Quiz warteten die Schülerinnen der Volksschule auf, bei dem als schwierigste Frage die Schuhgröße von Pfarrer Paul Janßen zu erraten war. Feinschmecker suchten das Dorfcafe auf, um sich mit hausgemachten Kuchen und Kaffee verwöhnen zu lassen. Ein weiterer Höhepunkt war der Start eines Heißluftballons, für den Josef Loipfinger und Daniel Lanzinger eine Freifahrt gewonnen hatten.

Bis auf den letzten Platz war das Dorfzentrum gefüllt, als die „Lustigen Holzknecht" aufspielten und für die Stimmung sorgten. In der Weinlaube und an der Bar herrschte fröhliches Treiben bis spät in die Nacht.

Über den Verlauf des gelungenen Festes, welches durch die sommerliche Witterung begünstigt wurde, waren die über hundert Helfer aus den sieben Vereinen froh. Ihr Sprecher, August Brams, der seit 25 Jahren die gemeinsamen Dorffeste organisiert, dankte den Gästen für ihr Kommen, den Mitwirkenden für ihre Arbeit und den Helfern für ihre Unterstützung.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ALS LANDESSIEGER GEEHRT

Am 46. Europäischen Wettbewerb, der in Oberbayern unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bezirkstages Erwin Filser stand, beteiligten sich Schülerinnen der sechsten Klasse des Schulverbandes Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen. Zum Thema „Kinder hungern auch in Europa" hatten sie Arbeiten eingereicht, die von der Jury als hervorragend bewertet wurden.

Als bayerische Landessiegerinnen ihrer Klasse aus dem Regierungsbezirk Oberbayern waren sie zur Preisverleihung in die Stadthalle nach Germering eingeladen worden. Bei der Ehrung sprach der Bayerische Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten Reinhold Bocklet allen Beteiligten Lob und Anerkennung für ihr Engagement und die ideenreiche Gestaltung der Aufgabe aus. Von der Volksschule Schönberg erhielten Maria Grinzinger und Stefanie Winkler die Auszeichnung aus der Hand des Staatsministers.

Für die umfangreiche Mitwirkung an dem Wettbewerb wurde die Volksschule Schönberg mit ihrem Betreuer Rektor Dieter Gruber von der Staatsministerin für Unterricht und Kultus Monika Hohlmeier, ausgezeichnet.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

THERESE GENZINGER 90 JAHRE ALT

Am 20. Juli konnte Therese Genzinger aus Grön bei guter Gesundheit und in geistiger Frische ihren 90. Geburtstag begehen. Sie feierte im Kreise ihrer Angehörigen, der Familie ihres Sohnes mit 3 Enkeln und 4 Urenkeln sowie weiterer Gratulanten im Gasthaus Sedlmayr bei Pächter Kollmeier. Zu den Gratulanten gesellte sich auch Bürgermeister Franz Märkl und überreichte namens der Gemeinde einen prächtigen Geschenkkorb. (Bericht u. Foto: G. Thalhammer)

1. SCHAFKOPFMEISTERSCHAFT

Eine 1. offene Zangberger Schafkopfmeisterschaft organisierten die Schafkopffreunde Zangberg beim Dorfweiherfest. Das Echo war unerwartet groß: Zehn Partien spielten um den Meistertitel und die nicht unattraktiven Geldpreise. Unser Bild zeigt einen Tisch mit drei Zangberger Spielern: (von links) Konrad Wittmann, Ludwig Baldauf, der spätere Sieger und vorne rechts Georg Bauer, Spieler bei den Zangberger Schafkopffreunden. (Bericht u. Foto: G. Thalhammer)

PARADE DER BULLDOG-OLDTIMER

Ein 1. Zangberger Oldtimer Bulldog-Treffen organisierte Wigg Reichl auf der Wiese nördlich von seinem Gasthaus, dem Wagner-Wirt. An die 40 Bulldog-Veteranen waren von ihren Besitzern vorgefahren und in zwei langen Reihen aufgestellt worden. Da wurde geschaut und gefachsimpelt, bis sich die 40 Oldies unter entsprechender Geräusch- und Abgasentwicklung zu einem Korso durch die Siedlung am Zelger Berg in Bewegung setzten. Für die Zuschauer und Teilnehmer gab es anschließend Biergartenbetrieb mit Unterhaltung. (Bericht u. Foto: G. Thalhammer)

GOLDENE PROFESS IM KLOSTER

Im Kloster St. Josef konnte Schwester Theresia Maria Böhm die Feier der 50-jährigen Ordensprofess begehen. Unter Teilnahme zahlreicher Verwandter – Schwester Theresia Maria stammt aus einer kinderreichen Familie – und vieler Gläubiger erneuerte sie beim Festgottesdienst ihre ewigen Gelübde. Der Kirchenchor umrahmte den Gottesdienst mit einer lateinischen Messe von Gounod. Der denkwürdige Tag wurde von der Ordensgemeinschaft der Schwestern von der Heimsuchung Mariä mit einem festlichen Mahl im Ahnensaal gefeiert. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister Märkl und für die Frauengemeinschaft die Vorsitzende Gisela Thalhammer (im Bild rechts, mit Oberin Schwester Lioba, links).

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

SOMMERFEST DER BIKER

Ein gelungenes Sommerfest veranstalteten die Motorradfreunde Zangberg beim Wagnerwirt am Zelger Berg. Auf Hochglanz poliert waren die Maschinen, mit denen die Biker aus dem Ort und von auswärts angefahren kamen. Besonderes Aufsehen erregte dabei eine 1100er-Kawasaki mit 150 PS und einem zweisitzigen Beiwagen (vorne rechts) von Helmut Mailhammer aus Obertaufkirchen.

Die Motorradfreunde hatten alle Hände voll zu tun, um Hunger und Durst ihrer vielen Gäste zu stillen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

MIT DEM HUFEISEN INS ZIEL

Einen riesigen Andrang verzeichnete ein Hufeisen-Zielwerfen, das die Hufeisenfreunde Zangberg auf dem Dorfplatz ausrichteten. Von Mittag bis in die frühen Abendstunden hatten die Helfer alle Hände voll zu tun, um die Eisen immer wieder an den Abwurfplatz zurückzubringen. Für Kinder und Jugendliche ging es um Sach- und Anerkennungspreise und für die Erwachsenen um den erstmals ausgetragenen Wanderpokal sowie um Geldpreise.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

ZANGBERGER TENNISMEISTER

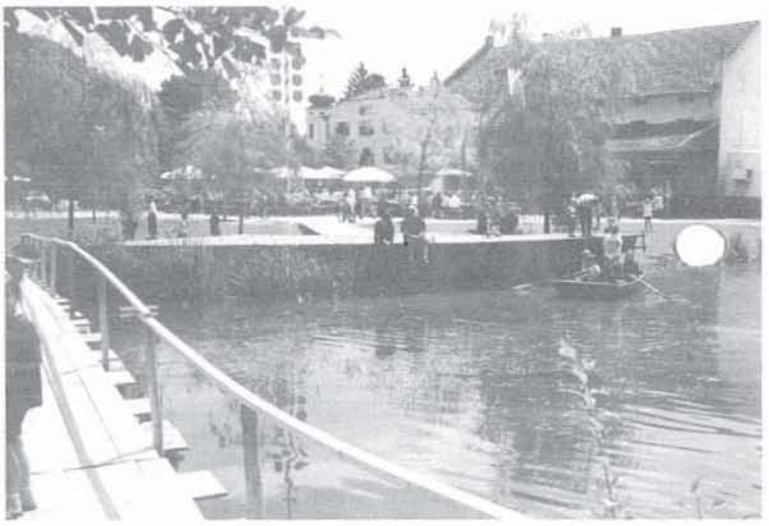
In spannenden und hochklassigen Endspielen wurden die Tennismeister der Tennisabteilung der SpVgg ermittelt. Bei den Herren und Damen kam es dabei zu einer Wachablösung und im Doppel sicherte sich Sebastian Gillhuber beide Titel. In Anwesenheit des Sportvereinvorsitzenden Ludwig Baldauf nahm Abteilungsleiter Andreas Mayerhofer die Siegerehrung und Pokalverleihung vor.

Unser Bild zeigt die vier Meister mit ihren sechs Pokalen (von links) Stephanie Daraban (Damen-Einzel; Stephanie ist auch bayerische Meisterin bei Gymnasial-Mannschaften), Anneliese Seilmaier (Mixed), Sebastian Gillhuber (Mixed und Herren-Doppel) und Alfred Reichert (Herren-Einzel und -Doppel)
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GARTLER RADELTEN NACH PÜRTEN

Einen Besuch statteten die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege per Rad dem Mustergarten des Waldkraiburger Gartenbauvereins in Pürten zu Füßen der schönen Pürtener Kirche ab. Angeführt wurde die Gruppe vom Vorsitzenden Walter Niller (vierter von links) und seinem Stellvertreter Hans Holzner (ganz links). Der Waldkraiburger Vorsitzende Rudolf Heilek (Bildmitte mit Mütze) erläuterte den Zangberger Gartenfreunden die Anlage, die auf 1600 Quadratmetern fast 90 Obstbäume, viele Zier- und Beerensträucher sowie Rosenbeete, Blumen- und Gemüsegarten beherbergt. Immerhin sind im Waldkraiburger Gartenbauverein beinahe 800 Mitglieder organisiert. Die Arbeit bleibt aber doch an einigen wenigen Aktiven hängen. Auf der Heimfahrt kehrten die Radler dann in der Ebinger Alm ein.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

DORFWEIHERFEST

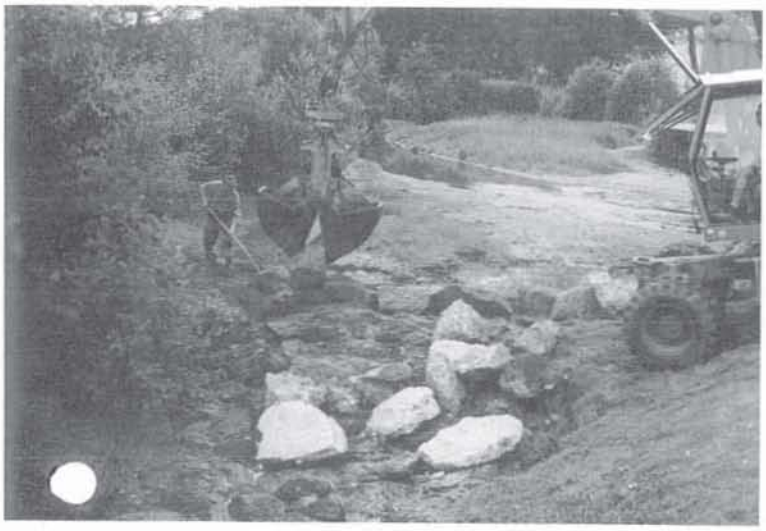


Einen idyllischen Anblick bot der Weiher mit dem eigens angelegten Verbindungssteg zwischen dem Dorfplatz (im Hintergrund) und der Außensportanlage der Schule (hier war Spielmöglichkeit für die Kinder gegeben und hier befand sich auch das Cafe der Frauengemeinschaft). Den ganzen Tag belegt war der Kahn, den Kinder und Jugendliche eifrig zum Herumrudern benutzten, während die Erwachsenen unter schattigen Schirmen die Grillspezialitäten (Feuerwehr), bayerische Brotzeiten (Gartenbauverein), italienische Spezialitäten (Pferdefreunde vom Zelger Berg), Bier und alkoholfreie Getränke (Sportverein), sowie abends Wein im Weinzelt (Männergesangverein) und Pils an der Pilsbar (KSK) genossen. Auch das dritte Dorfweiherfest der Gemeinde und Ortsvereine war wieder eine gelungene Veranstaltung mit großer Anziehungskraft auf die Bevölkerung aus dem Ort und der Umgebung. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

WASSERSPIEGEL ERHÖHT

Für die Kinder und Jugendlichen war eine der Besonderheiten bei den bisherigen Dorfweiherfesten das Kahnfahren auf dem Weiher. Auch ein Steg auf Pontos über den Weiher gehörte zu den Attraktionen und schuf einen sicheren und kurzen Verbindungsweg zwischen dem Dorfplatz und dem Schulgebäude. Beides wäre nicht möglich gewesen, da durch die Hochwasser so viel Erdreich eingeschwemmt wurde, dass nur noch ein

kleines Rinnsal durch den Weiher floss. Wenige Tage vor dem Dorfweiherfest wurde die Abflussstufe durch einen neuen Stein- und Erdwall erhöht (unser Bild), so dass der Weiher nun wieder ganz mit Wasser bedeckt ist. Eine endgültige Sanierung durch einen Umleitungsbach beginnt in Kürze.



(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

ANZEIGENMARKT

LET'S TALK ABOUT...

Was machst'n Du in Deiner Freizeit ?
Ist Dir auch manchmal langweilig ?
Ideen, Möglichkeiten, Aktionen, was man
dagegen machen könnte gibt's beim
„Jungen Forum Oberbergkirchen"
– für alle Jugendlichen von ca. 13 – 17 Jahren.
Schau vorbei
am Freitag, dem 24. September 1999
um 18.00 Uhr beim „Schmidwirt"!
Denn in diesem Herbst ist einiges geboten !

Das „JungesForumTeam"

Hip-Hop-Kurs in Oberbergkirchen
mit Nice Ferreira

Turnhalle in Oberbergkirchen

Beginn: Dienstag, 21.09.1999

Kurs 1: 14.30 – 15.30 Uhr für 9 – 12-jährige
Kurs 2: 15.30 – 16.30 Uhr für 13 – 17-jährige

Kosten für 10 mal 50,00 DM
Anmeldung bei Petra v. Hofacker 08637/608968

Anfänger-Einzelkurse in **Word** und **Excel**
individuelle Themengebiete
Fernkurse
Softwaregestützte Online-Hilfe

Reparaturen und Aufrüstungen von
PC's und **Druckern**
Beratung und Verkauf
Systempflege
Service auch an **Sonn- und Feiertagen**

AL Computer
Schönberg
Tel.: (08637/ 98 58 42)
Fax: (08637/ 98 58 41)

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Bäckerei - Konditorei

Zum Elsass Bäcker

Jung - Fichtl

84573 Schönberg
Tel. 08637/378

Filiale: Neumarkt-St. Veit, Tel. 08639/5998
Lohkirchen, Tel. 08637/985858

Wir machen Urlaub vom

30. August '99

bis

11. September '99

Ab Montag, den 13. September 1999 sind wir wieder für Sie da.

Voranzeige: Am 22., 23., 24. September:

Großes Kinderfest beim Elsass-Bäcker !

Mit vielen Super-Überraschungen für alle. Komm und mach mit !

Wir verlosen Jogginganzüge, T-Shirts und vieles mehr.

Hofbäckerei

Anton & Elisabeth
Greiteneicher

Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 0 86 37 / 71 56, Fax: 72 68

Frisch aus dem Backofen erhalten Sie bei uns verschiedene Brotsorten, reichliche Auswahl an Semmeln und Laugengebäck, Schmalzgebackenes, Saison- und Hefefeingebäck!

Wir haben jeden Freitag und Samstag für Sie geöffnet!

Sie finden uns auch jeden Samstag am Bauernmarkt in Waldkraiburg

---

Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für exotische Geräte

▲ **Reparatur und Verkauf**

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Tel. 08637/7335
Fax 08637/7369

Brenninger

Hochbau - Techniker

Sie wollen ein **neues Haus** errichten?
Ihr bestehendes Haus **umbauen** oder eine **Erweiterung** durchführen?
Für den *Entwurf*, der *Eingabe- und Ausführungsplanung*, sowie für die Unterstützung bei der *Bauabwicklung* biete ich meine Dienste an

Brenninger Tel. 08631/6328

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic

Reparatur und Verkauf

Klaus Hoferer

Meisterbetrieb

Hofmark 28, 84539 Zangberg

Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6

Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Kosmetik-u. Nagel-Studio Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik

Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

QUELLE-AGENTUR

mit Annahmestelle für chem. Reinigung

Öffnungszeiten: Mo. und Di. 9.00 bis 11.30 Uhr
Do. und Fr. 9.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Reichl, Johann-Fischer-Straße 17,
84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/476

Rindenmulch

- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten –

Direkt vom Hersteller

Sägewerk **Schnablinger**

84573 Schönberg
Tel.: 08639/379

Holzverarbeitung
Niederschweiberer

Alfons Niederschweiberer
Lochheim 9
84562 Mettenheim

Tel. (08631) 1 21 62
Fax (08631) 16 21 39
Werkstatt (08637) 74 16
Mobil (0171) 3 05 24 28

Holzzäune aller Art
Palisaden – Holzpflaster
Spielgeräte
Blumenkästen - und tröge
Gartenbänke
Pfähle geschält – gefräst
Rundhölzer
Halbrundhölzer
Straßenpfähle
Schäl- und Hackschnitzel

Runde Hölzer, Gute Ideen

Holz für Garten und Landschaft

Nasch- und Tee-Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Ortmeier Josef

Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

reko

heißbewährte Kachelofen

Ihr Spezialist für Kachelöfen vom Keller beheizt und Original-Grundofen.
Mühldorf - München - Landshut
Ingolstadt - Deggendorf
Büro: Am Alten Pfarrhof 6, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637-800 - Fax 08637-608989
e-mail: reko@iiv.de - http://reko.ixy.de

http://www.iiv.de/reko

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Oktober 1999"

WAS IST LOS IM SEPTEMBER ?

SCHÖNBERG

02.-05.09. Freundschaftsturnier der Stockschützen in Eschlbach
05.09. So. Kinderdisco der KLJB, 13.00 Uhr, Pfarrheim
05.09. So. Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf, Zug 3 Nr. 2, 13.00 Uhr Abfahrt in Aspertsham
07.09. Di. Herbstversammlung des Gartenbauvereins, „Haltbarmachen und Einlagern von Obst und Gemüse", 20.00 Uhr, Pfarrsaal
09.09. Do. Gemeinschaftsübung der FFW Aspertsham und FFW Schönberg in Schönberg, Beginn 19.30 Uhr
15.09. Mi. Beginn des Frauenturnens
16.09. Do. Großübung der Freiwilligen Feuerwehren in Lohkirchen, Beginn 19.30 Uhr
18.09. Sa. Mosten in Eschlbach
24.09. Fr. Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr in Aspertsham, Beginn 19.30 Uhr
25./26.09. Ausflug der FFW Schönberg nach Südtirol
26.09. So. Bürgerentscheid bezüglich des Fortbestehens der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus Haag, 8.00 – 18.00 Uhr, Schule

ZANGBERG

11.09. Sa. Kirtabier der SpVgg, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
17.09. Fr. Marienandacht der kfd, 19.00 Uhr, Klosterkirche
23.09. Do. Vortrag KBW mit Ref. Rudolf Angermeier, Thema: „Vergessene Wallfahrten im Landkreis Mühldorf", 20.00 Uhr, Kloster Zangberg
25.09. Sa. Ausflug des Männergesangvereins, Abfahrt 7.00 Uhr
26.09. So. Bürgerentscheid bezüglich des Fortbestehens der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus Haag, 8.00 – 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle

WAS IST LOS IM SEPTEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

02.09. Do. Frauenrunde,Vortrag Fr. Schwoshuber, Spinnstuben , 20.00 Uhr, Pfarrheim
04.09. Sa. SVO-Tennis, Vereinsmeisterschaften
05.09. So. SVO-Tennis, Vereinsmeisterschaften
05.09. So. Schützen- und Trachtenzug Mühldorf, 13.15 Uhr am Stadtwall, Zug 4 Platz 4
08.09. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Pfarrheim
12.09. So. SVO-Tennis, Rudi-Schreiner-Gedächtnisturnier
12.09. So. Namenstagsfeier, ab 11.00 Uhr Mittagstisch, nachmittags Kaffee und Kuchen, Abendtisch, Gasthaus Ottenloher, Irl
18.09. Sa. SVO-Tennis, Abschluss der Vereinsmeisterschaften
19.09. So. SVO-Tennis, Abschluss der Vereinsmeisterschaften
26.09. So. Familiengottesdienst, 10.00 Uhr
26.09. So. Bürgerentscheid bezüglich des Fortbestehens der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus Haag, 8.00 – 18.00 Uhr, Schule

LOHKIRCHEN

07.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
11.09. Sa. Chorausflug
16.09. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
21.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
25.09. Sa. Gedenktag der Eichenlaubschützen und der Krieger- und Soldatenkameradschaft
26.09. So. Bürgerentscheid bezüglich des Fortbestehens der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus Haag, 8.00 - 18.00 Uhr, Schule

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/851
Internet-Adresse: http://www.iiv.de/oberbrgk